

MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 17.11.2010
(Ergebnisniederschrift)

Anlagen: Konzeptpapier „Internet-Innovationen zwischen Freiheit, Kontrolle und Verantwortung“
Ideenvorlage „New TV“
Bericht des Vorstandes
Bericht des Vorsitzenden des Forschungsausschusses

Am 17.11.2010 fand unter Leitung von Prof. Picot die 113. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Dr. Achatz, Herr Curran (Gast), Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Dr. v. Hammerstein, Prof. Hess (Gast), Prof. Lorenz, Dr. Mahler, Prof. Picot, Herr Pieper, Frau Sommer (Gast), Prof. Thielmann (Gast), Herr Tillmann, Herr Wulf und Herr Gehrling.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 14.07.2010
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Mitgliedschaftsangelegenheiten
5. Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2010
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung am 14.07.2010

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 14.07.2010 wurde festgestellt.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Tagungsbände

Der Tagungsband „Telemonitoring in Gesundheits- und Sozialsystemen - Eine eHealth-Lösung mit Zukunft“ (06.07.2009) ist Anfang November 2010 im Springer Verlag erschienen, Herausgeber sind Prof. Picot und Dr. Braun; der Band steht als E-Book für unsere Mitglieder zum kostenlosen Download über unsere Homepage bereit. Die Teilnehmer an der Veranstaltung können es kostenlos beim Verlag als E-Book beziehen. Als Printbook ist es über den Buchhandel oder beim Verlag erhältlich. Der Band „Enterprise 2.0 - Unternehmen zwischen Hierarchie und Selbstorganisation“ (21.10.2009) ist im August 2010 im Springer Verlag erschienen, Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Herr Holtel. Auch dieses Buch ist als E-Book für die Teilnehmer und Mitglieder zum kostenlosen Download verfügbar. Es ist beim Verlag und dem Buchhandel auch als Printbook zu erhalten. „Der neue Personalausweis - meine wichtigste Karte - Anwendungstests, Akzeptanz, Rollout, Roadmap -“ (29.06.2010) ist als E-Book im Eigenverlag erschienen und wurde den Referenten und Teilnehmern zugeschickt. Die Mitglieder können sich das E-Book über unsere Homepage kostenlos herunterladen. Eine Printversion ist nicht verfügbar. „Trust in IT“ (04.02.2010) erscheint voraussichtlich im Februar 2011 im Springer Verlag; Herausgeber sind Prof. Picot, Dr. Götz und Herr Hertz.

Weitere Tagungsbände in Vorbereitung: „Next Generation Communication - Herausforderungen für die Digitale Gesellschaft“ (15./16.06.2010) soll im Springer Verlag erscheinen; Herausgeber sind Prof. Picot und Frau Dr. Biala. „Smart Cities - Lebensqualität und Geschäftsmöglichkeiten in der Stadt der Zukunft“ (08.07.2010) soll im Springer Verlag erscheinen; Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Herr Josef Lorenz (NSN).

Die beim Springer Verlag erscheinenden Bände werden künftig grundsätzlich an Teilnehmer und Mitglieder nicht mehr als Druckwerke verschickt, sondern stehen als E-Book über unsere Homepage zum kostenlosen Download bereit. Druckexemplare können über Verlag und Buchhandel zum normalen Ladenpreis bezogen werden. Die Bücher im Eigenverlag erscheinen nur als E-Book, es wird aber geprüft, ob sie über Print-on-Demand auch als Print-Bücher angeboten werden können.

Veranstaltungen seit der letzten Vorstandssitzung

Das Symposium „Desire for Future, Change, and How to Admit Failure“ hat am 4./5. September 2010 bei der Ars Electronica in Linz stattgefunden. Es wurde gemeinsam vom MK, der Universität München und der TU München veranstaltet. Organisiert wurde das Symposium unter Mitwirkung von Herrn Doeblin (früher Mitglied im MK). Der MK hat die Veranstaltung mit Vorträgen von Prof. Picot sowie Prof. Brügge und Dr. v. Reden (Mitglieder im FA) und einer finanziellen Hilfe von 3 TE unterstützt sowie Einladungen über seinen E-Mail-Verteiler versendet. Eine Dokumentation der Veranstaltung ist über unsere Homepage erhältlich (www.muenchner-kreis.de/veranstaltungen/seit-2010.html). Die Veranstalter haben den Wunsch geäußert, auch bei künftigen Veranstaltungen mit dem MK zusammenzuarbeiten.

Das 13. Deutsch-Japanische Symposium in Osaka am 13./14. September 2010 hatte das Thema „Networks as Social Infrastructures: Resolving Technological, Social Economical, and Environmental Challenges“. Das Symposium wurde von einem deutsch-japanischen Programmausschuss vorbereitet, wobei die Federführung von der japanischen Seite wahrgenommen wurde. Prof. Thielmann und FhG FOKUS wird für die Vorbereitung besonders gedankt. Die Japaner sind an der Fortsetzung der deutsch-japanischen Veranstaltungsreihe interessiert. Da auch von deutscher Seite, die beim 13. Symposium in Osaka zahlreich vertreten war, Interesse an einer offenen Aussprache über aktuelle weltweite Themen besteht, soll im Herbst 2012 oder Frühjahr 2013 das 14. Deutsch-Japanische Symposium, diesmal in München, stattfinden. Prof. Thielmann wird mit FhG FOKUS wegen der Vorbereitung Kontakt aufnehmen, auch um möglichst frühzeitig einen Termin festzulegen. Zum Programm wurden aus dem Vorstand folgende Themen angeregt: Soziale Dienste des Internets und Umsetzungserfahrungen, Neue Netze, Fibre to the Home, Sicherheitsfragen, Privacy, Datenerhebung der Anwendungen, Integration von Verkehrsinformationen, Übertragung von Google Maps ins Auto. Es sollten auch die deutschen Automobilhersteller eingebunden werden. Weitere Anregungen werden ggf. direkt an Prof. Thielmann gegeben.

Es wurde angeregt, dass sich der MK auch mit öffentlichen Willensbildungsprozessen bei Infrastrukturvorhaben befassen sollte, um das Verständnis für solche Prozesse zu verbessern. Dies wäre im IKT-Bereich relevant, beispielsweise für den Ausbau von LTE-Netzen. Ein weiteres wichtiges Thema für den MK wäre auch die Untersuchung, inwieweit das Zugangsrecht zum Internet genauso wie das Recht auf Meinungsfreiheit als Grundrecht definiert werden könnte. Hier, wie auch zu dem zuvor genannten Problemkreis, könnte vielleicht Prof. Holznagel um Vorüberlegungen gebeten werden.

Der Workshop „Netzneutralität“ wurde am 5. Oktober 2010 in München durchgeführt. Der interne Workshop diente der Vorstellung aktueller Erkenntnisse zum Thema „Netzneutralität“. Prof. Dr. Barbara van Schewick von der Stanford University hat den Stand der Diskussion in den USA und Prof. Dr. Holznagel den in der EU dargestellt. Die beiden Vorträge können über unser Intranet eingesehen werden. Die Ergebnisse des Workshops sind in einem Ergebnisprotokoll niedergelegt (Tischvorlage). Der Vorstand war sich einig, dass das Thema Netzneutralität im MK weiter behandelt werden sollte. Allerdings sollten wegen der Komplexität des Themas vor

einer größeren öffentlichen Veranstaltung erst noch intern mögliche Optionen aufgezeigt und die bestehenden Fragen vertieft und strukturiert werden. Es wurde angeregt, dies in zwei Veranstaltungen, eine interne als Workshop mit Fachleuten und eine mit Politikern, durchzuführen, zunächst in einem weiteren Workshop am 11. (!) Februar 2011, wobei auch die Überlegungen zur Novellierung des TKG mit einfließen können. Eine weitere Veranstaltung im Format eines Berliner Gesprächs oder einer Mitgliederkonferenz ohne Pressebeteiligung wird in Erwägung gezogen.

Am 4./5. November 2010 wurden die Ergebnisse des Projekts „Zukunft der Informations- und Kommunikationstechnologien und Medien“ in Berlin bei einer Pressekonferenz präsentiert und auf der Fachtagung „Offen für die Zukunft - Offen in die Zukunft“ diskutiert. Bei der Tagung am 5. November 2010 wurden auf Basis der Ergebnisse des dritten Teils der Studie konkrete Handlungsempfehlungen für den erfolgreichen und nachhaltigen Weg in die „Digitale Gesellschaft“ und die Zukunft der IKT und Medien vorgestellt und diskutiert. In drei parallelen Workshops „IKT und Kompetenz(en)“, „IKT und Sicherheit“ und „IKT für neue Geschäftsfelder“ wurden die Themen vertieft. Die Presseresonanz war sehr zahlreich, durch dpa erhielten wir 140 Erwähnungen in der Presse.

Die Kernergebnisse werden beim IT-Gipfel in Dresden am 8. Dezember 2010 vorgestellt. Bis zu diesem Termin liegt auch die gedruckte Version der Studie vor. Prof. Picot berichtete, das bei ihm wegen einer Weiterführung der Studie (Phase 4) angefragt worden ist. Der Vorstand hält es nicht für angebracht, gleich im Anschluss mit dem gleichen Thema weiterzumachen. Auch wenn der IT-Gipfel 2011 nach München kommt, was für den MK eine gewisse Verpflichtung für einen Beitrag bedeuten würde, sollte dort ein neues zukunftsrelevantes Thema präsentiert werden, was allerdings nicht ohne die Mitwirkung des BMWi bestimmt werden sollte. Dazu soll mit Herrn Weismann gesprochen werden. Auf keinen Fall soll nach jetzigem Erkenntnisstand wieder eine Befragung durchgeführt werden. Vielleicht kann aus den Veranstaltungen 2011 des MK etwas herausdestilliert werden, z.B. bei Innovation Governance im Internet, wobei eine positive Formulierung zu den Chancen für den Menschen wichtig wäre. Grundsätzlich sollten keine Studien ausgeweitet, sondern Studien zu konkreten profilierenden Einzelthemen durchgeführt werden. Bei der Themenauswahl ist die Interessenlage unserer Mitglieder wichtig.

Der MK unterstützt die Bemühungen des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und der Landeshauptstadt München, den Mobile World Congress für die Jahre 2013 - 2017 nach München zu holen. Der MK könnte im Rahmen dieses Kongresses eine eigene Session vorbereiten und sich an der fachlich inhaltlichen Vorbereitung beteiligen. Eine finanzielle Unterstützung ist allerdings nicht möglich. Prof. Picot und Dr. Achatz werden in einem Schreiben an Staatsminister Zeil ein entsprechendes Angebot unterbreiten.

Die Bundesregierung hat eine Plattform Elektromobilität eingerichtet, in der allerdings die IKT nicht sehr stark vertreten ist. Die Plattform besteht aus einem Lenkungskreis und 7 Arbeitsgruppen, in denen 150 Experten aus Industrie, Wissenschaft und Politik Vorschläge für die Erreichung der Technologie- und Marktführerschaft Deutschlands im Bereich der Elektromobilität erarbeiten. Der MK ist in der Arbeitsgruppe 3 „Infrastruktur und Netzintegration“ durch Herrn Curran und Herrn Wulf vertreten. Die Universität München führt zusammen mit der Siemens AG und der TU München eine Studie zur Elektromobilität durch. Der MK hat im Januar 2009 eine Fachkonferenz zum Thema „E-Energy - Wandel und Chance durch das Internet der Energie“ mit Beteiligung des BMWi durchgeführt. Das CDTM (TUM/LMU) und acatech (Deutsche Akademie für Technikwissenschaften) führen derzeit im Auftrag des BMWi getrennte Studien zum Thema E-Energy durch. Es ist geplant, den Abschlussbericht zur Studie des CDTM in einer Veranstaltung des MK zu präsentieren und zu diskutieren.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Seit November 2007 wird die Pressearbeit zur Vor- und Nachbereitung und die Pressebetreuung bei unseren Veranstaltungen von Herrn Breitung (Agentur Sky Communications) wahrgenommen. Die Beauftragung erfolgte als Umsetzung der uns von A.T. Kearney angeratenen Verbesserung unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Pressearbeit hat sich seitdem stark verbessert, wie der dem Vorstand vorgelegte Bericht zur Auswertung der Medienberichterstattung seit 2007 ausweist (*Bericht ist Tischvorlage*). Eine gute Pressearbeit gehört, wie auch die Dokumentation der Ergebnisse in Büchern, zur Mission des MK, weil dadurch eine breitere Fachöffentlichkeit auf seine Arbeit aufmerksam gemacht und die in seinen Veranstaltungen gewonnenen Erkenntnisse verbreitet werden sollen.

Personalfragen

Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, die Herren Prof. Hess und Prof. Thielmann in den Vorstand zu wählen. Prof. Hess, derzeit stv. Vorsitzender des FA, soll die Vertretung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Vorstand verstärken und sich für eventuelle spätere Aufgaben einarbeiten. Prof. Thielmann wäre bereit, die Nachfolge von Prof. Lorenz, der nach 2011 für den Vorstand nicht zur Verfügung steht, als Finanzvorstand anzutreten. Die bisher noch vakante Funktion des stellvertretenden Geschäftsführers soll wieder besetzt werden. Vorgesehen ist Frau Dr. Neuburger, derzeit Akademische Oberrätin an der LMU und bereits seit langem mit vielen Aspekten des MK vertraut. Die zunächst geplante Besetzung mit einem Vertreter des Bayerischen Wirtschaftsministeriums konnte mangels eines geeigneten Kandidaten nicht realisiert werden. Herr Gehrling wird gebeten, entsprechende Verhandlungen zu führen.

Finanzsituation

Herr Gehrling hat einen Bericht zu den Finanzaussichten für das Wirtschaftsjahr 2010 erstellt. Der Bericht war Tischvorlage. Herr Gehrling erläuterte: Der Trend zu niedrigen Teilnehmerzahlen hat sich in den Veranstaltungen 2010 fortgesetzt. Die in den Veranstaltungen erreichten Zahlen von durchschnittlich 115 Teilnehmern enthalten auch Referenten und Ehrengäste, ein Teilnehmerbeitrag wurde nur von durchschnittlich 67 Teilnehmern bezahlt. Deshalb konnte trotz erhöhter Teilnehmerbeiträge keine Kostendeckung erreicht werden. Die Gesamtkosten der Zukunftsstudie (Phase I und II) haben in den Jahren 2008 und 2009 insgesamt 225 TE betragen. Davon wurden 150 TE durch Förderbeiträge finanziert. Der Restbetrag von rund 75 TE musste aus Mitteln des MK finanziert werden. Für die Phase II und Phase III sind im Jahre 2010 weitere Kosten angefallen, die nach jetzigem Abrechnungsstand vom MK insgesamt für die Studie aufgewendeten Mittel betragen rund 90 TE. Die für 2010 erwarteten Förderbeiträge unserer Mitglieder sind zu 98 % eingegangen. Wie sich aus der Einnahmen-/Ausgabenplanung 2010 (*war Anlage zur Tischvorlage*) ergibt, wird für 2010 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet, allerdings unter der Bedingung, dass keine unerwarteten finanziellen Belastungen entstehen.

Prof. Lorenz wies darauf hin, dass der MK im Hinblick auf seine finanzielle Situation keine großen Konferenzen, sondern eher kleinere Veranstaltungen im Workshop-Format durchführen sollte. Der finanzielle Spielraum der vergangenen Jahre sei nun mit den Defiziten der Jahre 2008 und 2009 aufgezehrt. Dies entspreche auch dem Trend, nicht mehr zu Großveranstaltungen zu gehen. In der Diskussion wurde angemerkt, dass der Markt kleinere Formate und auch die Beteiligung der Politik verlangt. Veranstaltungen im Workshopformat würden auch die Exklusivität des MK unterstreichen. Workshops könnten auch mit Veranstaltungen anderer Organisationen, z.B. dem Mobile World Congress kombiniert werden. Eine gewisse Erweiterung der Plattform wäre durchaus wünschenswert, so könnte eine Annäherung an den Feldafinger

Kreis, in dem Dr. Achatz und Prof. Eberspächer sowie das MK-Mitglied Prof. Wahlster und das heute neu aufzunehmende MK-Mitglied Prof. Lukas (BMBF) Mitglieder sind, erwogen werden.

Akquisition neuer Unternehmensmitgliedschaften

Das Ergebnis der Umfrage bei den Vorstandsmitgliedern wegen Akquisition neuer Unternehmensmitgliedschaften wurde in einer Liste zusammen gestellt. Die Liste wird den Vorstandsmitgliedern zugeleitet.

Zu TOP 3: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

Zum Thema „**Innovation Governance im Internet**“ soll am 7. April 2011 ein Berliner Gespräch (18:00 bis 22:30 Uhr) stattfinden. Prof. Eberspächer berichtete anhand des Programmkonzepts (*Anlage*) den Stand der Vorbereitung. Ein Programmausschuss unter Federführung von Dr. Senges (Google) erarbeitet das Programm. Es sollen Kurzvorträge gehalten werden, in denen auch internationale Aspekte angesprochen werden. Daran schließen sich Berichte zu Fallbeispielen für heutige Dienste und Dienstplanungen an. Die Veranstaltung soll ein offenes Forum mit viel Diskussion sein. Die Zahl der Teilnehmer an der Veranstaltung ist auf 100 begrenzt. Die Teilnehmer werden gezielt eingeladen, also nicht über den üblichen Einladungsverteiler des MK. Die Finanzierung erfolgt über Teilnehmergebühren und Förderbeiträge. Dr. Mahler sagte einen Förderbeitrag der Firma Google in Höhe von 10 TE zu.

Am 11. Mai 2011 wird im Haus des Bayerischen Rundfunks eine Fachkonferenz zum Thema „**New TV**“ stattfinden. Dabei sollen die Veränderungen des Fernsehens angesichts von Internet, neuen Sehgewohnheiten und neuen Technologien dargestellt und diskutiert werden. Prof. Eberspächer erläuterte den Programmentwurf (*Anlage*). Für die Veranstaltung wird ein hohes Interesse bei der Öffentlichkeit und diversen Stakeholdern erwartet. Herr Tillmann berichtete, dass auch ein erhebliches Interesse von Seiten des BR an einer Berichterstattung über die Veranstaltung besteht. Auch das ZDF dürfte berichten. Es wurde angeregt, auch die Grenzen des Medienrechts bei der rechtlichen Einordnung neuer TV-Angebote mit zu behandeln.

Ein weiteres Berliner Gespräch soll am 30. Juni 2011 zum Thema „**Sicherheit und Datenschutz im Smart Grid**“ stattfinden. Die Federführung für die Vorbereitung liegt in den Händen von Prof. Thielmann und Frau Prof. Eckert (FhG SIT).

Eine weitere öffentliche, ggf. auch Mitgliederveranstaltung, zum Thema „Identitätsmanagement“ bzw. „**Wie gehen die Menschen mit ihren Daten um?**“ ist für die 2. Hälfte 2011 in Aussicht genommen. Dabei sollen auch die diversen Varianten zur sicheren E-Mail (DE-Mail, E-Post, private Anbieter, dig. Signatur) kritisch vergleichend untersucht werden.

Prof. Eberspächer dankte den Mitgliedern des FA für ihre engagierte Mitarbeit und den im FA vertretenen Unternehmen, die ihren hoch kompetenten Mitarbeitern diese intensive Mitarbeit ermöglichen würden. Durch dieses Engagement sei die erfolgreiche Arbeit des MK überhaupt erst möglich.

Zu TOP 4: Mitgliedschaftsangelegenheiten

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

Prof. Dr. Arndt **Bode**, Leibniz-Rechenzentrum, Garching
Dr.-Ing. Udo **Bub**, EICT GmbH, Berlin
Prof. Dr. Nico **Grove**, Bauhaus Universität Weimar

Ralph **Haupter**, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim
Markus **Härtner**, Avaya Deutschland GmbH, Frankfurt
MD Prof. Dr. Wolf-Dieter **Lukas**, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn
Christian **Oecking**, Siemens IT Solutions and Services GmbH, München

Zu TOP 5: Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2010

Zuwahl zum Vorstand

Der Mitgliederversammlung 2010 wird vorgeschlagen, als Vorstandsmitglied in den jetzt amtierenden Vorstand zu wählen (die Amtszeit endet am 31.12.2011):

Thomas Aidan **Curran**, Deutsche Telekom AG, Bonn
Ralph **Haupter**, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim
Prof. Dr. Thomas **Hess**, Ludwig-Maximilians-Universität München
Christian **Oecking**, Siemens IT Solutions and Services GmbH, München
Lydia **Sommer**, Nokia Siemens Networks GmbH & Co. KG, München
Prof. Dr.-Ing. Heinz **Thielmann**, Emphasys GmbH, Heroldsberg

Herr Curran vertritt künftig die Deutsche Telekom AG an Stelle von Herrn Schläffer, Herr Haupter vertritt künftig Microsoft Deutschland an Stelle von Herrn Berg und Frau Sommer vertritt künftig Nokia Siemens Networks an Stelle von Herrn Caselitz. Die Herren Berg, Caselitz und Schläffer scheidern aus dem MK-Vorstand aus. Herr Oecking vertritt die Siemens SIS.

Neuwahl des Forschungsausschusses

Bei der Mitgliederversammlung 2010 ist satzungsgemäß ein neuer Forschungsausschuss zu wählen. Die Amtszeit des jetzigen Ausschusses läuft am 31.12.2010 ab. Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, folgende Kandidaten in den neuen FA zu wählen:

Dr. Heinrich **Arnold**, Deutsche Telekom AG Laboratories, Berlin
Dr. Andreas **Bereczky**, Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz
Prof. Dr.-Ing. Hendrik **Berndt**, DoCoMo Communications Laboratories Europe, München
Dr. Stefanie **Biala**, Vodafone Group Services GmbH, München
Prof. Dr. Bernd **Brügge**, Technische Universität München, Garching
Dipl.-Ing. Berthold **Butscher**, Fraunhofer Institut FOKUS, Berlin
Prof. Dr. Michael **Dowling**, Universität Regensburg
Prof. Dr.-Ing. Jörg **Eberspächer**, Technische Universität München
Prof. Dr. Claudia **Eckert**, Fraunhofer Institut SIT, Garching
Axel **Freyberg**, A.T. Kearney GmbH, Berlin
Prof. Dr. Hans-Joachim **Grallert**, Fraunhofer IS für Nachrichtentechnik HHI, Berlin
Prof. Dr. Thomas **Hess**, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. David **Hoeflmayr**, Causo Consulting, München
Dr. Wieland **Holfelder**, Google Germany GmbH, München
Harald **Hönninger**, Robert Bosch GmbH, Stuttgart
Stephan **Köhler**, Lischke Consulting GmbH, München
Prof. Dr. Helmut **Krcmar**, Technische Universität München
Dr. Uwe **Kubach**, SAP Research Center Dresden
Christoph **Legutko**, Intel GmbH, Feldkirchen
Prof. Dr. Claudia **Linnhoff-Popien**, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Nikolaus **Mohr**, Accenture GmbH, Kronberg
Dipl.-Ing. Reiner **Müller**, Bayer. Landeszentrale für neue Medien, München
Dr. Karl-Heinz **Neumann**, WIK GmbH, Bad Honnef
Dr. Holger **Paesler**, Verlagsgruppe Ebner Ulm GmbH, Ulm
Ludwig **Paßen**, AMB Generali Informatik Services GmbH, Aachen

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold **Picot**, Ludwig-Maximilians-Universität München
Michael **Rüßmann**, The Boston Consulting Group, München
Dr. Annette **Schumacher**, Kabel Deutschland GmbH, Unterföhring
Sigurd **Schuster**, Nokia Siemens Networks GmbH, München
Dr.-Ing. Mohammad **Shahbaz**, E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf
Thomas **Sichert**, IABG mbH, Ottobrunn
Prof. Dr.-Ing. Ralf **Steinmetz**, Technische Universität Darmstadt
Dr.-Ing. Michael **Tangemann**, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart
Herbert **Tillmann**, Bayerischer Rundfunk, München
Robert A. **Wieland**, TNS Infratest GmbH, München
Dr. Otto **Wohlmuth**, IBM Deutschland, Böblingen
Dr. Said **Zahedani**, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim

Bericht des Vorstandes

Prof. Picot berichtet wie üblich der Mitgliederversammlung 2010 über die durchgeführten Veranstaltungen und die Aktivitäten des Vorstandes sowie über die zukünftigen Veranstaltungen in seinem Bericht des Vorstandes. Der Entwurf dieses Berichts ist Tischvorlage (*Anlage*). Der Bericht des Vorstandes bei der Mitgliederversammlung 2010 wird ergänzt durch den Bericht des Vorsitzenden des Forschungsausschusses (*Anlage*).

Jahresabschluss 2009

Der Jahresabschluss ist bereits in der Vorstandssitzung am 26. April 2010 besprochen worden. Der Wirtschaftsprüfer Berger hat den Entwurf geprüft und seine Ordnungsmäßigkeit bestätigt. Der Jahresabschluss wird der Mitgliederversammlung 2010 zur Genehmigung vorgelegt.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Die Termine der Vorstandssitzungen im Jahre 2011 werden wie üblich im schriftlichen Umlaufverfahren vereinbart.